

Jedes *Ende*
ist ein *strahlender*
Beginn



ELISABETH KÜBLER-ROSS

Für alle Menschen, die Trost und Zuspruch suchen

Elisabeth Kubler-Ross

Jedes Ende ist ein strahlender Beginn

«Bookwire»

Kubler-Ross E.

Jedes Ende ist ein strahlender Beginn / E. Kubler-Ross —
«Bookwire»,

Es gibt kaum jemanden, der sich nicht schon einmal in irgendeiner Form mit dem Tod auseinandersetzen musste. Immer stehen wir dieser Situation mit Traurigkeit und Ohnmacht gegenüber. Die berühmte Ärztin und Sterbeforscherin Elisabeth Kübler-Ross offenbart uns, wie nach dem Tod ein strahlendes Leben beginnt. „Der Tod ist nur ein Ablegen des irdischen Körpers, so wie ein Schmetterling aus seinem Kokon schlüpft.“ Einzigartig und einmalig zeigt Elisabeth Kübler-Ross, dass das Ende tatsächlich der Anfang von etwas Wunderbarem ist.

© Kubler-Ross E.

© Bookwire

Содержание

Jedes Ende	6
Contents	7
Конец ознакомительного фрагмента.	9

**Jedes *Ende*
ist ein *strahlender*
*Beginn***

ELISABETH KÜBLER-ROSS

Für alle Menschen, die Trost und Zuspruch suchen

//////////////////// SILBERSCHNUR  VERLAG

Contents

Jedes Ende ist ein strahlender Beginn



Blühende Wiesen ... von Bläulingen umschwirrte Wegränder, das prachtvolle Pfauenauge, all das sind Bilder, die in unserer heutigen Welt immer seltener werden. Vielen Menschen, die an ihre Jugend denken, kommen solche Erinnerungen ihrer Kindheit wieder ins Gedächtnis. Die Körpergröße des Schmetterlings ist durch die bunten Flügel um ein Vielfaches vermehrt. Das Bild dieses Tieres erscheint auf diese Weise in seiner letzten und höchsten Form: Es ist das Hochzeitskleid und auch die sterbensbereite Phase, die im Ei, der Raupe und der Puppe neu den Kreislauf antritt, um dann, mit einem unerhört prachtvollen Kleide angetan, in einer besonderen Sprache einen Dialog mit dem Betrachter zu beginnen. Zu allen Zeiten und in allen Völkern ist so die Botschaft dieser Tiere in die Herzen der Menschen eingeschrieben worden.

Für viele ist diese Botschaft von der Anmut und Liebe die einzige Sprache der Schmetterlinge. Während sich alles geschäftig um den Lebenserhalt bemüht, schaukelt der Schmetterling und tanzt über Wiesen und Blumen. Die Erde trägt schwer an ihrer Last. Aber ein einziger Schmetterling hebt scheinbar das Gewicht der Erde auf, aller Stoff wird bei seinem Anblick zu nichts.

Erstmals nachweisbar hat Aristoteles die Metamorphose der Schmetterlinge beschrieben. Für die Griechen waren die Schmetterlinge Erscheinungsformen der Seele und zugleich Symbole für deren Unsterblichkeit. Eine bestimmte Gattung der Nachtschmetterlinge, die Psychiden heißt, wurde im vorchristlichen Griechenland als Seelen der Verstorbenen verehrt.

Tod und Übergang sind in der Gestalt der Schmetterlinge auf besondere Weise angedeutet. Die Menschen haben diese Botschaft auch immer verstanden. Der Überlieferung nach soll Buddha die letzte seiner Predigten an die Schmetterlinge seiner Heimat gerichtet haben. Friedrich Schnack hat die Botschaft der Schmetterlinge in seinen Falterlegenden dargestellt: Aus dem Mund des sterbenden Homer ersteigt der Apollofalter, und das Nachtpfauenauge nimmt den sterbenden Nino mit sich.



Конец ознакомительного фрагмента.

Текст предоставлен ООО «ЛитРес».

Прочитайте эту книгу целиком, [купив полную легальную версию](#) на ЛитРес.

Безопасно оплатить книгу можно банковской картой Visa, MasterCard, Maestro, со счета мобильного телефона, с платежного терминала, в салоне МТС или Связной, через PayPal, WebMoney, Яндекс.Деньги, QIWI Кошелек, бонусными картами или другим удобным Вам способом.